

## Leistungsverzeichnis Frühjahrsinstandsetzung

### 1. Anwalzen der hoch gefrorenen Deckschicht (sofern notwendig)

Bei über den Winter stark hoch gefrorenen Tennisdecken ist es ratsam diesen Arbeitsschritt zusätzlich auszuführen. Ausgenommen davon sind Stellen mit Moosbewuchs.

### 2. Abziehen der verwitterten Deckschicht

Bei normalen Platzverhältnissen werden durchschnittlich ca. 2 mm der Deckschicht (entspricht ca. 1,3 bis 1,8 cbm Abtrag) abgezogen. Dabei variiert die Abtragshöhe zwischen Rand- und Innenbereichen entsprechend.

### 3. Abkarren des abgezogenen Materials

Das Altmaterial wird an die dafür vorgesehenen Stellen abgekartet.

### 4. Ausrichten und Kontrollieren der Linien

Alle Linien werden kontrolliert und vor dem Walzen im Boden fixiert. Müssen Bodenanker neu gesetzt oder mehr als drei Linien pro Platz nachgespannt werden, entstehen hierbei gesonderte Kosten zzgl. der Verbrauchsmaterialien.

### 5. Vorbehandlung einzelner markanter Stellen

Einzelne markante Stellen (z.B. Senken hinter der Grundlinien, durchdrückende Lava) werden falls notwendig vorbehandelt und mit einer ersten Ziegelmehlenschicht angeglichen.

#### Hinweis

Bei zu großen Senken an den Grundlinien dauert es mitunter länger bis sich hier die Festigkeit einstellt. Beugen Sie dem vor indem große Senken bereits im Herbst aufgefüllt werden. Sprechen Sie uns diesbezüglich an. Wir sagen Ihnen wie Sie am besten vorzugehen haben.

### 6. Walzgang

Der Platz wird vor dem Auftrag gewalzt.

### 7. Auftrag des neuen Ziegelmehls

Der Auftrag und die Verteilung des Tennissandes orientiert sich am Abtrag. Bei normalen Platzverhältnissen werden in der Regel ca. 2,3 to Material +/- 0,2 to benötigt. Übersteigt für einen Platz der Materialauftrag die 2,5 to, wird der Mehraufwand in Rechnung gestellt (siehe Preisübersicht). Nach Beendigung der Arbeiten sollten im Idealfall 0,3 to Ziegelmehl pro Platz für Ausbesserungen über die Saison übrig bleiben.

### 8. Einbau der neuen Ziegelmehldecke

#### 8.1. Nasseinbau / Schlämmverfahren

Der Nasseinbau erfolgt bahnweise unter der Zugabe von Wasser. Grundlinienbereiche werden in Querrichtung, der Spielfeldbereich in Längsrichtung geschlämmt.

#### 8.2. Trockeneinbau / Einnetzen

Beim Trockeneinbau erfolgt die Feinverteilung des neuen Ziegelmehl mit Hilfe eines Schleppnetzes.

#### 8.3. Kombination von Nass- und Trockeneinbau

Grundlinienbereiche und kritische Stellen werden im Nasseinbau eingearbeitet. Die abschließende Ziegelmehlenschicht wird im Trockeneinbauverfahren durch Einnetzen aufgetragen.

### 9. Nachbearbeitung

#### 9.1. beim Nasseinbau

Der Platz wird abhängig von der Witterung mit einem Feldebesen ein weiteres Mal trocken oder nass nachbearbeitet.

#### 9.2. beim Trockeneinbau und Kombinationsverfahren

Die Spielfläche wird gewässert und anschließend gewalzt und trocken abgezogen.

### 10. Abnahme

Zur Abnahme wird die Anlage ordentlich übergeben. Mit dem Ansprechpartner wird die Nachpflege besprochen und abgestimmt.

( Stand vom 01.09.2020 )